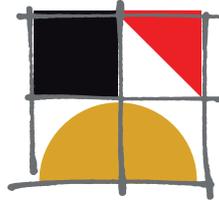


21. Deutscher Naturstein-Preis

Bauen mit Naturstein:
dauerhaft, nachhaltig, zeitgemäß

DEUTSCHER
NATURSTEIN
PREIS 2024



German Natural Stone Award



WETTBEWERBSUNTERLAGEN



Bauen mit Naturstein: dauerhaft, nachhaltig, zeitgemäß

Auslober

Deutscher Naturwerkstein-Verband (DNV), Würzburg in Zusammenarbeit mit dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten (BDA), Berlin

Zulassungsbedingungen

Zugelassen zur Teilnahme am Deutschen Naturstein-Preis 2024 sind realisierte Arbeiten auf dem Gebiet der Architektur und des Städtebaus, der Sanierung und Erhaltung des Gebäudebestands sowie der Landschaftsarchitektur und Freiraumgestaltung, die nach dem 1. Januar 2018 fertiggestellt wurden unter Beteiligung von deutschen Fachbetrieben.

Die **Preisnominierung** für den **DNP 2024** findet in den vier nachstehenden Kategorien statt:

- A Fassaden mit hinterlüfteten Außenwandbekleidungen aus Naturstein** (Neubau und Revitalisierungen mit Natursteinplatten)
- B Fassaden und Bauwerke mit massivem Naturstein** (Mauerwerk einschl. Vormauerschalen und massive Baukonstruktionen aus Naturstein im Neubau, Sanierung, Rekonstruktion und Revitalisierung)
- C Innenräume aus Naturstein** (Neubau und Revitalisierung)
- D Landschaftsarchitektur und Freiraumgestaltung** (Gärten, Parks, Straßen und Plätze)

In der **Kategorie E: Studentischer Nachwuchspreis** wird ein Sonderpreis für Entwürfe von Studierenden unter maßgeblicher Verwendung von Naturwerkstein vergeben.

Ziel der Auslobung

Der Deutsche Naturstein-Preis 2024 stellt Naturstein als einen nachhaltigen, zukunftsfähigen und kreislauffähigen Baustoff in den Vordergrund, der hinsichtlich seiner geringen Umweltbelastungen, langen Nutzungsdauer, der natürlichen Materialeigenschaften sowie der damit verbundenen materialgerechten Bearbeitungsmethoden im Zusammenspiel mit anderen Baustoffen vorbildlich ist. Ausgezeichnet werden herausragende Leistungen der Architektur und des Städtebaus, deren Qualität von den gestalterischen und konstruktiven Möglichkeiten des Baustoffs Naturstein geprägt sind, der durch die individuelle Behandlung von Details und Oberflächen wie kaum ein anderer Baustoff bei kleineren Projekten zu einem Raum bildenden Element und bei größeren Projekten zum stadträumlichen Element wird.

In der **Kategorie A: Fassaden mit hinterlüfteten Außenwandbekleidungen aus Naturstein** werden insbesondere die Gestaltung der Gebäudehüllen von Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Büro-, Geschäfts- und Ausstellungsgebäuden bewertet.



Umbau- und Revitalisierung TEGEL QUARTIER (Bauteil Nord), Berlin;
Max Dudler, Berlin; Fotograf: Stefan Müller, Berlin

In der **Kategorie B: Fassaden und Bauwerke mit massivem Naturstein** werden insbesondere vorgemauerte Fassaden und Bauwerke mit massiven Natursteinkonstruktionen im Neubau, bei Sanierungen, bei Rekonstruktionen oder Revitalisierungen sowie die Verwendung massiver Steinelemente bewertet.

In der **Kategorie C: Innenräume aus Naturstein** werden insbesondere die Gestaltungen von Boden-, Treppen- und Wandbelägen sowie Bäder, Küchen und Möblierungen aus Naturstein im Innenbereich bewertet.

In der **Kategorie D: Landschaftsarchitektur und Freiraumgestaltung** werden öffentliche oder private Gärten, Parks, Straßen oder Plätze, die mit Natursteinbelägen, Gestaltungselementen, Bauelementen und Möblierungen aus Naturstein hergestellt sind, bewertet.

In der **Kategorie E: Studentischer Nachwuchspreis** wird ein Sonderpreis für Entwürfe von Gebäuden, Bauwerken, Bauteilen, Außenanlagen usw. unter maßgeblicher Verwendung von Naturwerkstein vergeben, die von Studierenden erstellt wurden.

Prämiert werden die vorbildliche Gestaltung und umweltgerechte Konstruktion von **Projekten im In- und Ausland** unter maßgeblicher Verwendung von **Naturstein**.

Sofern ein Projekt mehreren Kategorien zuordenbar ist, ist die Kategorie mit dem größeren Anteil zu wählen.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Architekten/innen, Innenarchitekten/innen und Landschaftsarchitekten/innen als geistige Urheber und Planverfasser. Mit der Teilnahme werden die Bedingungen der Auslobung anerkannt.

In der Kategorie E sind Studierende oder Nachwuchsarchitekten/innen mit bereits abgeschlossenem Studium berechtigt, die Entwurfsarbeiten im Rahmen des Studiums in den Jahren 2021 bis 2023 gefertigt haben.

Teilnahmegebühr

Für die Teilnahme in Kategorie A bis D wird eine Bearbeitungsgebühr von 150 Euro (zzgl. MwSt.) erhoben. Bei der Einreichung von zwei oder mehr Projekten beträgt die Bearbeitungsgebühr jeweils 100 € (zzgl. MwSt.) für eingereichte Projekte.

Für den Studentischen Wettbewerb der Kategorie E werden keine Bearbeitungsgebühren erhoben.

Die Bearbeitungsgebühren sind vom Verfasser, Bauherren oder beteiligtem Naturstein-Unternehmen bis spätestens 31.01.2024 unter Nennung des Projektnamens auf nachstehendes Konto zu überweisen:

Empfänger: Deutscher Naturwerkstein-Verband / Servicestelle

Bank: Castell-Bank Würzburg

IBAN: DE96 7903 0001 1000 0707 01

BIC: FUCEDE77XXX

Verwendungszweck: DNP 2024, Projektname, Projekt-Kennzahl

Einzureichende Unterlagen

Alle Projekte sind online unter nachstehender Internetadresse einzureichen:

www.deutscher-natursteinpreis.de

Alle Teilnehmer/Innen sind aufgefordert, die relevanten Informationen zum Bauherr/Bauträger, Architekturbüro/Planverfasser und zum Bauwerk in die Online-Anmeldung einzutragen. Sie müssen sich vorab registrieren und können danach Ihr/e Projekt/e anlegen.

Die Anmeldung der Kategorien A bis D erfasst nachstehende Unterlagen, die im Online-Portal gespeichert werden müssen:

- **Verfassererklärung mit Projektangaben (Eingabemaske)**

Kontaktdaten der Einreicher, Kategoriezuordnung vom Projekt, Art der Nutzung, Standort, Bauzeit, Erläuterungen zum Entwurf, zur Detaillierung, Fugenschnitt und Fügung sowie zur Nachhaltigkeit und Umfang des verwendeten Natursteins. Erforderlich sind ebenfalls Angaben über Projektbeteiligte inkl. der Sonderfachleute und die ausführenden Fachbetriebe der Naturwerksteinarbeiten.

- **bis zu 5 Pläne als PDF-Datei**

Ein Lageplan mit baulichem Umfeld und bis zu 4 Pläne (Grundriss, Ansichten und Detailplan) im PDF-Format mit max. 3 MB je Plan, Mindestpixelmaße von 2500 x 1890 Pixel.

- **bis zu 7 Fotos als jpg-Datei**

mindestens 3 und maximal 7 Fotos im jpg-Format mit 300 dpi, Pixelmaße 2500 x 1890 Pixel (Quer- oder Hochformat), max. 3 MB je Bild (unter Nennung des Fotografen / Büroadresse).



Der explodierende Raum . Haus Marteau, Lichtenberg
Peter Haimerl, München
Fotograf: Edward Beierle, München



Villa vN, Bielefeld
Titus Bernhard
Architekten BDA, Augsburg
Fotograf: Jens Weber & Orla Conolly, München



Der Rote Naturstein-Teppich – Marktplatz, Oerlikon
Christopher T. Hunziker GmbH, Zürich
Fotograf: Beat Bühler, Zürich

- **1 Präsentationstafel im PDF-Format**

Projektpräsentation DIN A1 Hochformat (594 x 841 mm) mit max. 25 MB (freie Gestaltung, zwei Musterlayouts siehe Anlage Wettbewerbsunterlagen):

Auf dem Präsentations-PDF müssen der Projektname, die Projekt-Kennzahl mit der entsprechenden Kategorie-Einordnung (A bis D), das Architekturbüro, max. 7 Bilder und bis zu 2 Pläne (Lageplan, Grundriss, Ansichten und/oder Detailplan), eine kurze Projektbeschreibung mit max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (Fakten zum Objekt, verwendeter Naturstein, Herausforderungen bei der Planung, Besonderheiten, Herangehensweise etc.) enthalten sein.

Die Anmeldung der Kategorien E erfasst nachstehende Unterlagen:

• **Verfassererklärung mit Projektangaben (Eingabemaske)**

Kontaktdaten des Planverfassers (Studenten), Art der Nutzung, Erläuterungen zum Entwurf, zur Detaillierung, Fugenschnitt und Fügung sowie zur Nachhaltigkeit und Umfang des verwendeten Natursteins. Erforderlich sind ebenfalls Angaben über Projektbeteiligte.

• **1 Präsentationstafel im PDF-Format**

Projektpräsentation DIN A1 Hochformat (594 x 841 mm) mit max. 25 MB (freie Gestaltung, zwei Musterlayouts siehe Anlage Wettbewerbsunterlagen):

Auf dem Präsentations-PDF müssen der Projektname, die Projekt-Kennzahl mit der Kategoriebezeichnung „E“, der Name des/r Studenten/in, eine kurze Projektbeschreibung mit 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (Fakten zum Objekt, verwendeter Naturstein, Herausforderungen bei der Planung, Besonderheiten, Herangehensweise...) sowie bis zu 4 Pläne (Grundriss, Ansichten und Detailplan) enthalten sein.

• **bis zu 4 Pläne als PDF-Datei**

Grundriss, Ansichten und Detailplan im PDF-Format mit max. 3 MB je Plan, Mindestpixelmaße von 2500 x 1890 Pixel.

Urheberrechte (Verfassererklärung)

Sie dürfen frei wählbare Inhalte hochladen, deren Urheber Sie sind oder über deren Rechte Sie verfügen.

Ihre Teilnahme am Wettbewerb ist erst dann verbindlich, wenn Sie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Wettbewerbs und den Nutzungsrechten zustimmen und Ihr Projekt über den Button „Jetzt meine Daten zur Teilnahme absenden“ endgültig eingereicht haben. Sie erhalten danach automatisch eine Bestätigungsemail.

Mit der Einreichung werden dem DNV und Partnerorganisationen die unentgeltlichen Nutzungs- und Veröffentlichungsrechte aller Bilder und sonstigen Darstellungen uneingeschränkt für eigene Veröffentlichungen und Presseartikel übertragen.

Veröffentlichung der Ergebnisse

Die Auslober, der Hauptsponsor und ihre Beauftragten haben das Recht, die prämierten Arbeiten mit allen eingereichten und weiteren für eine Publikation notwendigen Unterlagen (Fotos, Planmaterial usw.) im Rahmen von Ausstellungen und in sonstigen Publikationen sowie im Internet zur Dokumentation des Deutschen Naturstein-Preises und weiterer Veröffentlichungen honorarfrei unter Namensnennung der/des Verfasser/s zu veröffentlichen.

Die Teilnehmenden bestätigen mit ihrer Einreichung, dass sie und ihre Bauherren sowie die Urheber der Fotografien mit den oben genannten Veröffentlichungen einverstanden sind und stellen die hierfür notwendigen Unterlagen und Nutzungsrechte honorar- und kostenfrei zur Verfügung.

Beurteilungskriterien

Die eingereichten Projekte werden an folgenden Kriterien gemessen:

- Architektonische und städtebauliche Qualität
- material- und umweltgerechter Einsatz von Naturstein
- materialgerechte Details
- funktionale Aspekte und Nutzungsflexibilität
- Gestalten mit Naturstein mit seiner speziellen ästhetischen Wirkung und Anmutung
- nachhaltige, dauerhafte und alterungsfähige Bauweise
- materialgerechte Bearbeitungsmethoden
- innovative Ansätze

Entscheidend für die Vergabe des Preises und der weiteren Auszeichnungen ist der Gesamteindruck des Objektes. Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit. Die Entscheidung ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preis und weitere Auszeichnungen

Die Gesamtpreisumme des Wettbewerbs beträgt 15.000 Euro. Der Deutsche Naturstein-Preis 2024 ist mit 5.000 Euro dotiert. Für die Preisträger in den anderen drei Kategorien stehen jeweils weitere 2.500 Euro zur Verfügung.

Der Studentische Nachwuchspreis (Kategorie E) ist ebenfalls mit 2.500 Euro dotiert.

Alle nominierten Projekte werden vielfach veröffentlicht und im Rahmen der Fachmesse Stone+tec, internationales Kompetenzforum für Naturstein und Steintechnologie, vom 19.06. bis 22.06.2024, in Nürnberg ausgestellt.

Die Jury nominiert aus allen eingereichten Projekten in den vier ersten Kategorien A bis D jeweils mehrere hervorragende Projekte zur Preisvergabe. Es wird in jeder Kategorie von der Jury jeweils ein Categoriesieger gewählt. Einer von diesen Categoriesiegern erhält den Deutschen Naturstein-Preis 2024, der mit 5.000 Euro dotiert ist, die anderen Categoriesieger erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro.

Im Studentischen Wettbewerb (Kategorie E) werden die Entwürfe von der Jury bewertet und der Sieger erhält ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro.

Alle beteiligten Bauherren und Planverfasser der ausgezeichneten Objekte erhalten eine Urkunde, die Geldpreise erhalten die Planverfasser der ausgezeichneten Objekte. Die Urkunden werden im Rahmen der Preisverleihung am 19.06.2024 im Messecenter Nürnberg übergeben.

Jurysitzung und Preisverleihung

Vor der Jurysitzung erfolgt eine fachtechnische Vorprüfung, in der die Übereinstimmung der eingereichten Objekte mit den Auslobungskriterien festgestellt wird.

Die Nominierung der preiswürdigen Projekte erfolgt durch die Jury im März 2024.

Die Preisverleihung mit der Bekanntgabe der Preisträger findet im Rahmen der Stone+tec 2024, der Internationalen Fachmesse für Naturstein und Steintechnologie, am 19.06.2024 in Nürnberg statt.

Die nominierten Projekte werden in vielfältiger Weise publiziert und in einer Dokumentation dargestellt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Jury

Die Jury besteht aus:

Arch. Susanne Wartzack (Präsidentin BDA, Dipperz)
 Arch. Ellen Kallert (bbz landschaftsarchitekten, Berlin)
 Arch. Anne Hangebruch (Anne Hangebruch Mark Ammann Architekten GmbH, Zürich)
 Arch. Manfred Ortner (Ortner & Ortner Baukunst, Berlin)
 Arch. Ulrike Pape (pape + pape architekten, Kassel)
 Arch. René Pier (SCHIENBEIN PIER PARTG MBB, Stuttgart)

Hermann Graser (Präsident DNV, Bamberg)
 Karl Tratz (Vizepräsident DNV, Treuchtlingen)
 Josef Kusser (Vizepräsident DNV, Aicha vorm Wald)
 Heinrich-Georg Hofmann (DNV, Werbach-Gamburg)
 Ulrich Klösser (DNV, Bad Langensalza)

Einreichungstermin

Projekte sind bis zum **31.01.2024** online einzureichen unter:
www.deutscher-natursteinpreis.de

Kontakt und Anschrift

Deutscher Naturwerkstein-Verband (DNV)
 Redaktion Deutscher Naturstein-Preis
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Reiner Krug
 Sanderstraße 4
 D-97070 Würzburg
 Fon +49 (0)931 / 1 20 61
info@natursteinverband.de
www.natursteinverband.de

Online Verfahren – Technischer Support:

Fon +49 (0)761 / 77 4 55 - 30
support@wettbewerbe-aktuell.de
 Montag bis Freitag 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Technische Fragen können bis einschließlich
 31.01.2024, 16:00 Uhr
 beim technischen Support gestellt werden.

Partner



Der Deutsche Naturstein-Preis 2024 wird gefördert von:
 AFAG Messen und Ausstellungen GmbH als
 Veranstalter der Stone+tec 2024,
 Int. Kompetenzforum
 Naturstein und Steintechnologie
 Fachmesse + Congress



Der Wettbewerb 2024 erfolgt in Kooperation mit dem
 Architekturportal von wa, die das Online-Portal und
 den technischen Support betreuen.

Abb. der Titelseite:

links: Bibliothek des Predigerseminars im Kloster Loccum
 Fotograf: Maja Wirkus, Kassel/Hamburg
 2. v. links: Nationalmuseum Oslo, Norwegen
 Fotograf: Frode Larsen
 2. v. rechts: Waidlerhaus smart . Das Kusser Haus, Auerbach
 Fotograf: Edward Beierle, München
 rechts: Umfeld Humboldt Forum, Berlin
 Fotograf: Lichtschwärmer, Berlin

Titel des Projekts in ein bis zwei Zeilen Kategorie X



Projektbeschreibung

Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.

Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.

Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.

Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.

Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.

Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.

Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.

Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.

Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.

Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.

Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendet.

Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.

Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.

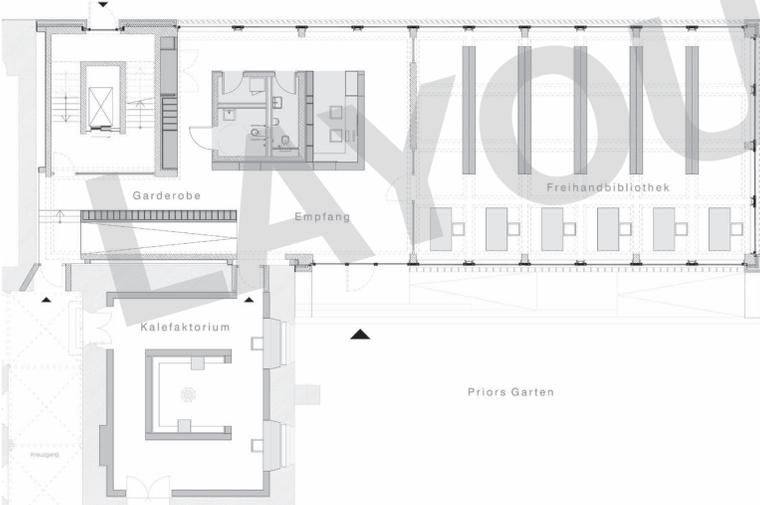
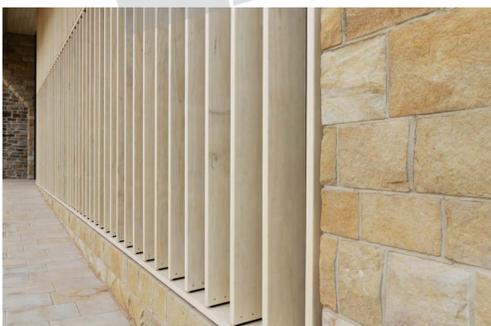
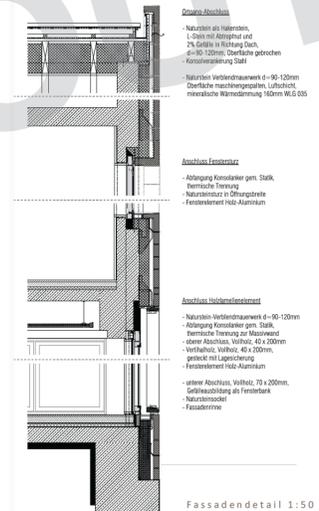
Location

Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.

Verwendete Natursteine

Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.

Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.



Titel des Projekts in ein bis zwei Zeilen Kategorie X



Projektbeschreibung

Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.

Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.

Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.

Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.

Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.

Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.

Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.

Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.

Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.

Fakten zum Objekt

Größe, was ist sonst noch wichtig. Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung. Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendet. Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung. Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.

Location

Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.

Verwendete Natursteine

Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung. Textkasten mit kurzer Projektbeschreibung: Fakten zum Objekt, Location, verwendete Natursteine, was war die Herausforderung.

